

I. Abschnitt.

Von dem Seidenbau oder der Seidenzucht.

Da bereits der 44. Band des Schaulages (H a u s m a n n, das Ganze des Seidenbaues, Ilmenau 1829) diesen Gegenstand zur Genüge behandelt, so können wir uns hier möglichst kurz darüber fassen, indem wir auf jenes Werk, als einen integrirenden des vorliegenden, über das Seidenmanufakturwesen im Allgemeinen, verweisen. Wir reden daher nur ganz im Allgemeinen vom Seidenbaue, wie es als Verständniß der folgenden Abschnitte dieses Werkes durchaus nothwendig ist und erwähnen einiger, in neuerer Zeit dabei gemachten Verbesserungen, von denen im H a u s m a n n'schen Werke die Rede nicht seyn kann.

In Deutschland haben schon vor längerer Zeit mehrere Regierungen verschiedentlich angefangen, den Seidenbau mit großem Eifer und vielen Kosten einzuführen; allein überall ist der Eifer dafür wieder er: